

Abt. II. = M. 9 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1907 ab durch Verl. im Dez. wie Abt. I. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank u. Filialen; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt u. Filialen; Hannover: Hannoversche Bank u. Filialen. Aufgelegt in Berlin 6./3. 1905 zu 99%. Kurs mit 3 1/2% Anleihe von 1903, Abt. I, zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 36 000 000, davon begeben:

I. Abt. = M. 12 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. mind. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs von 1908 ab bis 1938; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. seit 1./7. 1912 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt; Hannover: Hannoversche Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank. Aufgelegt 18./6. 1907 M. 12 000 000 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1907—1918: 98.30, 100.25, 100.40, 100, 99.50, 96.40, 93.60, 96*, —, 90, —, 91*%.

II u. III Abt. von 1908 = M. 17 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im April per 1./8. mit jährl. mind. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab bis 1940; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. bis 1./8. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berliner Handels-Ges. Aufgelegt in Berlin 13./2. 1908 M. 12 000 000 zu 98.10% u. 3./10. 1908 M. 5 000 000 zu 98.60%. Kurs in Berlin Ende 1908—1918: 100.40, 100.40, 100.50, 99.60, 99, 95.20, 96.40*, —, 90, —, 91*%.

IV. Abt. von 1910 = M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai (zuerst Mai 1912) per 1./9. mit jährl. mind. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. frühestens zum 1./9. 1920 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co.; Barmen: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Comp.; Essen: Simon Hirschland; Aachen: Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 23./3. 1910 zu 101%. Kurs in Berlin Ende 1910—1918: 100.40, 99.60, 96.50, 93.70, 95.40*, —, 90, —, 91*%.

V. Abt. von 1912 = M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai (zuerst Mai 1914) per 1./9. mit jährl. mind. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1944; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. frühestens zum 1./9. 1922 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Industrie, Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im Febr. 1912 zu 99.80%. Kurs mit der 4% Anleihe von 1907 (IV. Abt. von 1910) zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1912 zwecks Beschaffung der Mittel zur Einrichtung eines städtischen Grundstücksfonds im Gesamtbetrage von M. 20 000 000, davon bisher begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912. I. (Ausgabe 1913.) M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Mai per 1./9. mit jährl. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./9. 1923 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Breslau: E. Heimann; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Bank für Handel u. Ind., Fil. Hannover, Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin 19./2. 1913 M. 700 000 zu 97.10%. Kurs in Berlin Ende 1913—1918: 95.25, 94.90*, —, 90, —, 91*%.

Stadt-Anleihe vom 27./7. 1913 zwecks Beschaffung der Mittel zur Erweiterung des Elektrizitäts- u. Wasserwerks, der Hafenanlagen, der Strassenbahn u. der Kanalisation, zur Verbesserung der Eisenbahnanlagen u. zu sonst. städt. Zwecken im Gesamtbetrage von M. 37 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913. I. (Ausgabe 1914.) M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1916 ab durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 1./12. mit jährl. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. früh. zum 1./12. 1924 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Breslau: Bank für Handel u. Ind. Filiale Breslau vormals Breslauer Disconto-Bank, E. Heimann; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Bank für Handel u. Ind., Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin 13./1. 1914 M. 8 000 000 zu 93.80%. Kurs mit der 4% Anleihe von 1913 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt auf Antrag eine Zinsvergüt. von 2% jährl., beginnend nach Ablauf von 3 Mon. seit Fälligkeit.

Dresden.

Gesamte Stadtschuld Ende 1913: M. 179 531 681. — Stadt-Vermögen Ende 1913: M. 275 183 980.

3 1/2% konvertierte Stadt-Anleihe von 1875. Im April 1897 durch Abstempelung in 3 1/2% konvertiert, die nicht zur Konversion eingereichten Stücke wurden per 1./10. 1897 ge-